

thumb Baaden/wie Herr Ouenstedt will/in seinem Tractat
de Patriis Virorum Illustrum, pag. 168. oder wie Mons.
Teissier meldet/in seinen Eloges des Hommes Scavans, T. I.
pag. m. 47. von Esslingen in Schwaben; er ward Anfangs
Prediger zu Basel und zu Mainz/wendete sich zu der reinen
Lehre des Evangelii/dienete der Kirche zu Straßburg 24. Jahr/
benebst Matthia Zellio und Martino Bucero, zu deren Refor-
mation er sehr viel beigetragen. Er hat viel Bücher/ und dar-
unter nicht wenig Historische/geschrieben/welche Monsieur Teis-
sier nahmentlich anzeigen. Er kam mit Zwinglio,Oecolam-
padio, Bucero u. a. m. Anno 1529. auf das Colloquium
gen Marpurg/ und rühmet D. Justus Jonas eine sonderbare
an ihm verspürte Einseeligkeit und Gelehrsamkeit; wie der
Herr von Seckendorff in Hist. Lutheran. Lib. II. f. 140.
bemercket; So wohnete er auch Anno 1539. dem Convent
zu Frankfurth bey/und wurde zu dem Colloquio, so in Nürn-
berg solte gehalten werden / mit deputiret. Er starb Anno
1552.

pag. 160. lin. 9. a. f. liß: Schmalzalden.

pag. 159.161. Beyde Münzen Blaureri hat Herr He-
raeus uns auch geschickt/ doch ohne Revers; Zu der ersten
aber ist derselbe aus dem Hochgräfl. Schwarzburgischen
Cabinet zu Arnstadt von uns gefüget worden.

pag. 161.164. Beyde Münzen Gynaei hat ebenfalls
Herr Heraeus in dero Cabinet, wie wir sie vorgestellef.

pag. 163. lin. 7. an statt er/liß: ich.

pag. 167. Hierzu gehöret noch ein Denck-Pfennig Oe-
colampadii, aus des Herrn Heraei Cabinet. Auf dessen
einer Seite zu sehen:

a Sein Bildniß / mit einem Huf oder Birret nach
damaliger Mode bedeckt/darneben die Jahrzahl 1531. in der
Kundung diese Schrifft: EIKON Doctoris. IOANNIS.OE-
COLAMPADII. e (das bedeutet : OBIIT.) ANNO.
AETatis. 49. Das ist: Bildniß Doct. Johannis Oeo-
lampadii, starb im 49. Jahr seines Alters. (**)

b Die